**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 156/2008
Mitteilungsvorlage	
☐ Nicht öffentlich	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	08.04.2008

Tagesordnungspunkt

Information zur PCB Sanierung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Inhalt der Mitteilung:

@->

1. Ausgangslage

Am Ende des Jahres 2007 wurden erhöhte PCB-Werte am Dietrich-Bonhoeffer- Gymnasium gemessen. Nach dem Bekanntwerden der Problematik hat ein beauftragtes Gutachterbüro in verschiedenen Räumen im Schulgebäude Raumlufthuntersuchungen im Auftrag der Verwaltung durchgeführt. In zwei Klassenräumen wurde eine zu hohe PCB-Konzentration (Polychlorierte Biphenyle) gemessen: Mit durchschnittlich 1000 Nanogramm pro Kubikmeter Raumluf liegen die gemessenen Werte im Bereich der PCB-Richtlinie.

Bei einer Raumlufthkonzentration zwischen 300 und 3000 ng/m³ PCB Raumluf im Jahresmittel ist die Quelle der Raumlufthverunreinigung unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit mittelfristig zu beseitigen.

Die PCB-haltigen Materialien wurden am Dietrich Bonhoeffer Gymnasium im Innenausbau eingesetzt. Nach gründlichen Untersuchungen ist davon auszugehen, dass die Wilhelmi-Deckenplatten ursächlich sind für die PCB-Belastung in der Schule. Offene PCB- haltige Materialien stellen aufgrund ihres direkten Austausches mit der Raumlufth die primär zu sanierenden PCB-Quellen dar. Vor Beginn der Sanierungen werden die belasteten Gebäudeteile noch genutzt. Die PCB-Richtlinie bietet eine zeitlich begrenzte Möglichkeit der Weiternutzung, wenn entsprechende Minderungsmaßnahmen zur Reduzierung der Raumlufthbelastung durchgeführt werden.

2. Maßnahmen

Um Lehrkräften und Schülern (schwanger, krebskrank etc.) so schnell wie möglich eine sachgerechte Nutzung der Schulräume zu ermöglichen, ist die kurzfristige Sanierung des Gebäudes in einzelnen Bauabschnitten vorzunehmen.

- **1. Bauabschnitt Bauteil K (15 Schulklassen / Treppenhaus)**
- **2. Bauabschnitt V (Verwaltung /10 Schulklassen)**
- **3. Bauabschnitt Bauteil N (15 Schulklassen Naturwissenschaft)**

Die Schadstoff-Sanierung bezieht sich auf die Planung und Durchführung der sachgerechten Entfernung aller PCB-haltigen Materialien, sowie den notwendigen Rückbau für eine sachgerechte Nutzung des Gebäudes. Nach heutigem Kenntnisstand beträgt die voraussichtliche Bauzeit für die PCB-Sanierung ca. 27 Kalendermonate. Die Arbeiten sollen dann unabhängig vom laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden.

Um dies gewährleisten zu können wird der Unterricht zu großen Teilen in Containerklassen durchgeführt werden. Damit die Containerklassen rechtzeitig erstellt werden können, hat der Vergabeausschuss im Wege der Dringlichkeit die Anmietung eines Containerschulbaus für bis zu 16 Ausweichklassen beschlossen. Der Containerbau soll nach den Osterferien von Schülern bezogen werden.

Falls bis zur Sitzung neue Informationen vorliegen, werden diese in der Sitzung vorgetragen.

<-@